



Ausführliche Beschreibungen aller Bands finden Sie unter www.hausach.de oder auf facebook

HUSE Jazz

Samstag 05. März 16 in HAUSACH

Kinzigtaler Jazzfestival „Huse jazzt“ in neun Hausacher Lokalen:
 Neun Jazzformationen spielen am Samstag, 5. März - seit 14 Jahren am Traditionstermin drei Wochen vor Ostern - in neun Lokaltäten der Stadt unter der Burg: Das Kinzigtaler Jazzfestival „Huse jazzt“ ist längst zu einem Magneten der Jazzfans aus der ganzen Ortenau und darüber hinaus geworden. Sieben Stunden lang swingt und groovt es auf der „Jazzmeile“ zwischen dem Gasthaus „Blume“ im Osten und der „Burgschänke“ im Westen. Für die vielen Klezmer-Freunde gibt es erstmals ein extra Konzert in der kath. Stadtkirche. Mit einem einmaligen Eintrittspreis von 12 € (im Vorverkauf sogar nur 10 €) eröffnet sich von 19 bis 2 Uhr die ganze Welt des Jazz. Wie bei allen Veranstaltungen der Gruppe Kultour haben Jugendliche bis 17 Jahre freien Eintritt.
Wir danken den Sponsoren:



HUSE Jazz

Samstag 05. März 16 in HAUSACH

- 19-23 Uhr **Horns & Beat** in der Blume
- 19-21 Uhr **United Sound** in der Aula des Robert-Gerwig-Gymnasiums
- 19-23 Uhr **SaxAccord** in der Eiche
- 20-24 Uhr **Ralph Baumann Quartett** im Café Armbruster
- 20-22 Uhr **Jontef** in der katholischen Kirche St. Mauritius
- 20-24 Uhr **Sonido Caliente** im Löwen/Akropolis
- 21-1 Uhr **Simply Swing** in der Burgschänke
- 21.30-1 Uhr **Achim Bohlender Swingtett** im „Guck rein“ Gebrauchtmöbelkaufhaus
- 22-2 Uhr **Dust Bowl** im Triangel

Eintritt 12 Euro einmalig für alle Jazzkneipen
 Vorverkauf zu **10 Euro** in der Tourist-Info Hausach



www.wolbereu

1 Horns & Beat

Im vergangenen Jahr machte Uwe Ladwig aus Wahlwies mit dem Quintett „Sax weiter“ Furore in der „Blume“. Die Band gibt es in dieser Besetzung nicht mehr – aber was der Bass-Saxofonist vom Bodensee bisher zu „Huse jazzt“ brachte, war noch immer vom Feinsten. Aus dem Quintett ist nun das Sextett „Horns & Beat“ geworden, das wohlvertraute Gassenhauer in unerhörte Klangkleider steckt und diese auf höchstem musikalischen Niveau transformiert, arrangiert, improvisiert und kollaboriert. Vier Saxofone, ein Blechbläser, ein Schlagzeug und ganz viel Leidenschaft. **19 bis 23 Uhr in der Blume**



2 United Sound

Sie ist die einzige Formation, die jedes Jahr gesetzt ist: Die Bigband „United Sound“ des Hausacher Schulzentrums. Unter der Leitung von Reinhardt Bäder ist sie in den vergangenen zehn Jahren über sich hinaus gewachsen und bietet eine professionelle Qualität, die man bei einer Schüler-Bigband niemals suchen würde. Die Zuhörer erwartet ein frischer, fetziger Sound mit Bigband-Klassikern, aber auch Anleihen aus Pop und Musicals und super Solisten. **19 bis 21 Uhr in der RGG-Aula**



3 SaxAccord

Jazz und mehr dürfen die Zuhörer von Claudia Schmid (Akkordeon) und Michael Weller (Sopran-, Alt- und Tenorsaxofon) erwarten. Die Besetzung erscheint nur auf dem Papier ungewöhnlich. Spätestens nach dem zweiten Stück ist man gefangen vom gelungenen „Zweiklang“ – und von der Spielfreude der beiden Musiker aus Bad

Rippoldsau, die ihr Programm mangels geeigneter Literatur fast durchweg selbst arrangieren: Jazz, Klezmer, Pop, Tango, Musettewalzer... **19 bis 23 Uhr in der Eiche**



FÜHRER 2016

Jazz

4 Ralph Baumann Quartett

Das Ralph Baumann Quartett in der klassischen Besetzung mit Altsaxofon (Ralf Baumann), Piano (Tilman Günther), Kontrabass (German Klaiber)

und Schlagzeug (Daniel Schay) präsentiert Modern- und Latin-Jazz vom Feinsten. Mit den allesamt gestandenen, studierten und vor allem praktizierenden Jazzmusikern hat sich Ralph Baumann drei der gefragtesten Musiker Süddeutschlands an die Seite gestellt. Swing und Groove betonend, Spielfreude und Interaktion praktizierend, stellen die vier Vollblutmusiker ihre Musik dar. Spannung garantiert! **20 bis 24 Uhr im Café Armbruster**



5 Jontef

Das ist die große Neuerung beim diesjährigen Jazzfestival: Weil die „Eiche“ mit der Klezmergruppe regelmäßig überfüllt war, bieten wird in diesem Jahr innerhalb des Festivals ein großes Konzert in der Kirche an – mit der Tübinger Gruppe Jontef, die seit fast 20 Jahren in der obersten Liga der deutschen Klezmer-Ensembles spielt. Sänger und Schauspieler Michael Chaim Langer, Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon), Wolfram Ströle (Violine) und Peter Falk (Kontrabass) fangen das jiddische Lebensgefühl in allen



Schattierungen ein und bringen es kunstvoll auf die Bühne in einer einmaligen Synthese aus Instrumentalmusik, Lyrik und Erzählung. Wir empfehlen allen Klezmerfreunden, das Konzert in voller Länge zu genießen – wer mehr will, hat davor und danach noch ausreichend Möglichkeit, weitere Leckerbissen des Programms mitzubekommen. **20 bis 22 Uhr in der katholischen Kirche St. Mauritius**

6 Sonido Caliente

Beim „Hausacher Griechen“ gibt es „heiße Klänge“: Die Brazil-, Latin- und Worldband „Sonido Caliente“ präsentiert leidenschaftlich Musik und Rhythmen aus der karibischen Klangwelt: Latin-Jazz, Funky-Salsa, Reggae, Calypso... Der Schlagzeuger Hermann Mohr aus Friedrichshafen lernte in Kuba die ausdrucksstarke Tiefe der Afro-kubanischen Rhythme kennen. Er gründete das Projekt 2001 mit wechselnden, aber immer authentischen Musikern aus Peru und Kuba. **20 bis 24 Uhr im Löwen/Akropolis**



7 Simply Swing

Er war Sänger im RIAS-Knabenchor, er ist Vollblutmusiker und ist als Profi gelebte Musik: Reiner Hengst, Bandleader von „simply swing“ und Ehrenbürger von New Orleans, spielte mit den Großen der Jazz-Szene und ist in ihr selbst zur Größe geworden. Er fand den Weg in die Pfalz und gründete mit den Besten der Szene die Formation „simply swing“. Bei „simply swing“ wird Musik mit Vorliebe handgemacht - ohne Verstärker. Mit dem ständigen Dialog zum Publikum bleibt es nicht lange aus, bis die Jazzenthusiasten rhythmisch mitswingen. **21 bis 1 Uhr in der Burgschänke**



8 Achim Bohlender Swingtett

Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett eine musikalisch vielseitige Band mit einer gekonnten Mischung aus heißem Swing (tanzbar) und traumhaft schönen Balladen. Das Programm beinhaltet nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes.



Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten, bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. **21.30 bis 1 Uhr im Gebrauchtmöbelkaufhaus**

9 Dust Bowl

»Dust Bowl« spielt diesen teils stürmischen, erdigen Blues Rock aus den sandigen Gebieten Amerikas, von den Buddhaheads, B.B.King und John Mellencamp hinüber nach Europa zu John Mayall, Rory Gallagher und Ten Years After. Bekannte Musiker aus der Umgebung Freudenstadt, Kinzigtal und Freiburg frönen ihrer gemeinsame Vorliebe: »Back to the Roots!«: Armin Selbach (Gitarre), Michael Latka (Gesang/Gitarre), Horst Welle (Bass) und Michael Osswald (Schlagzeug). Hier treffen sich die Nachteulen zum Kehraus. **22 bis 2 Uhr im Triangel**

